

Pressemitteilung

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg feiert 25-jähriges Jubiläum

Zweieinhalb Jahrzehnte engagierte Beratung und Begleitung von Menschen mit HIV und Aids im Rhein-Sieg-Kreis

Troisdorf, 21. September 2012. Die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. wird 25 Jahre alt. Seit der Gründung 1987 fördert der Verein die öffentliche Gesundheitspflege und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit HIV und Aids im Rhein-Sieg-Kreis zu beraten und zu begleiten sowie insbesondere junge Menschen über die Gefahren einer Ansteckung aufzuklären. Die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg ist Beratungsstelle für alle, die sich rund um das Thema HIV, Aids und Prävention informieren wollen.

Martin Dohmstreich, Leiter der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. blickt zurück: „Die Krankheit AIDS hat sich verändert. So auch unsere Arbeit. Dank verbesserter Therapiemöglichkeiten können HIV-Positive inzwischen lange mit dem Virus leben – heilbar ist die Krankheit aber nicht. Die Auseinandersetzung mit der Gefahr, sich durch ungeschützte Sexualkontakte mit dem lebensgefährlichen Virus anzustecken, spielt leider vor allem bei Jugendlichen eine mehr und mehr untergeordnete Rolle. Neben der Begleitung von HIV-Positiven, dem Angebot des HIV-Schnelltests und anderen Beratungsangeboten, ist die Aidsprävention eine nicht wegzudenkende Aufgabe. Klären wir nicht auf, werden die sinkenden Ansteckungszahlen irgendwann wieder ansteigen.“

Bettina Breuer, seit 20 Jahren Mitarbeiterin für Sexualpädagogik und Aidsprävention kann das nur bestätigen: „Hier besteht dringender Informationsbedarf. Es darf nicht sein, dass gerade die Bevölkerungsgruppe, die erst lernt, mit Sexualität umzugehen, von der Thematik HIV und Aids gar nichts oder wenig weiß.“ Weil Jugendliche von heute nicht von gestern sind, hat sie die Aufklärungsarbeit im Laufe der Jahre immer wieder angepasst und bietet heute speziell zugeschnittene Angebote für Jugendliche, Eltern und Pädagogen, die über die Beratungsstelle buchbar sind.

„25 Jahre sind intensive Arbeit mit den Menschen im Rhein-Sieg-Kreis und auch immer wieder engagierte Bemühungen um Gelder, damit diese Arbeit weiter finanzierbar ist. Beides war nicht immer einfach, umso mehr freuen wir uns darüber, das Jubiläum mit Betroffenen, Mitgliedern, Mitarbeitern, Ehrenamtlern, Freunden und zahlreichen Unterstützern aus Wirtschaft und Politik zu feiern“, erklärt Martin Dohmstreich.

So feiert die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg am 25. September im Stadtmuseum am Siegburger Marktplatz und hofft dabei auch auf Spenden zur Weiterführung ihrer wichtigen Arbeit. Das interessante Bühnenprogramm bietet viel Abwechslung mit Chansons von Henriette Küllmer in Begleitung von Prof. Görgen, der Travestiekünstlerin Kira Salange bringt etwas aus seinem neuen Repertoire, der Troisdorfer Maler Michael Sönksen wird ein neues Kunstwerk erschaffen, der Autor Matthias Gerschwitz liest aus seinem Buch „Endlich mal was Positives“, Anne Burghard wird ein Interview mit der Leitung der AIDS-Hilfe führen und es werden zahlreiche Tombolapreise verlost, deren Erlös der wöchentlich stattfindenden Frühstücksgruppe mit HIV-Positiven zukommt.

Weitere Informationen zur Beratungsstelle AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. finden Sie auf www.gesundheitsagentur.net

Pressekontakt:

Gaby Travers

travers@gesundheitsagentur.net

Tel: 02241 - 9799983

Fax: 02241 - 9799988

Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Pfarrer-Kenntemich-Platz 14, 53840 Troisdorf

www.gesundheitsagentur.net